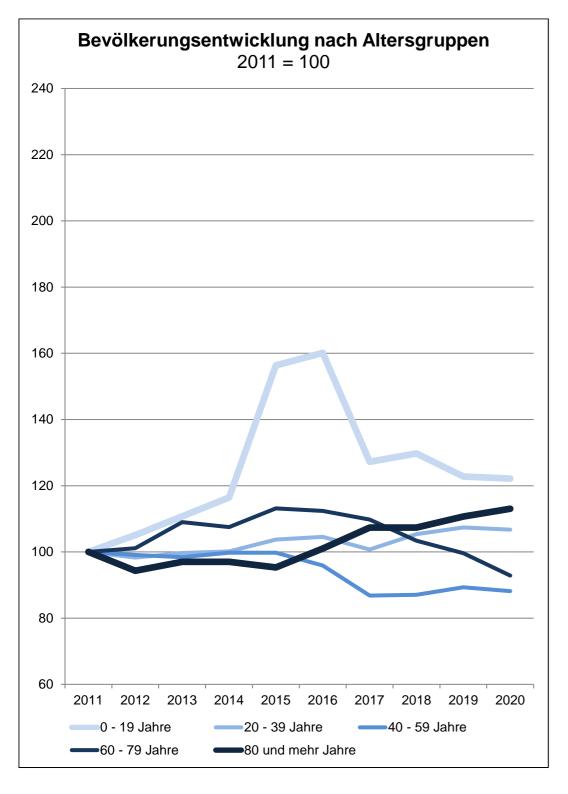


Stadtteilsteckbrief 2020

14 Buddenturm



_		Wohnber	rechtigte Bev	ölkerung im S	Stadtteil	
Am	Gesamt	davon im Alter von Jahren				
31.12.	Gesaiii	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
			Anz	ahl		
2011	2 394	158	1 231	440	266	299
2012	2 363	166	1 210	436	269	282
2013	2 415	175	1 227	433	290	290
2014	2 432	184	1 233	439	286	290
2015	2 549	247	1 277	439	301	285
2016	2 563	253	1 287	422	299	302
2017	2 436	201	1 240	382	292	321
2018	2 481	205	1 297	383	275	321
2019	2 505	194	1 322	393	265	331
2020	2 480	193	1 314	388	247	338
			Anteil	in %		
2020	100,0	7,8	53,0	15,6	10,0	13,6

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

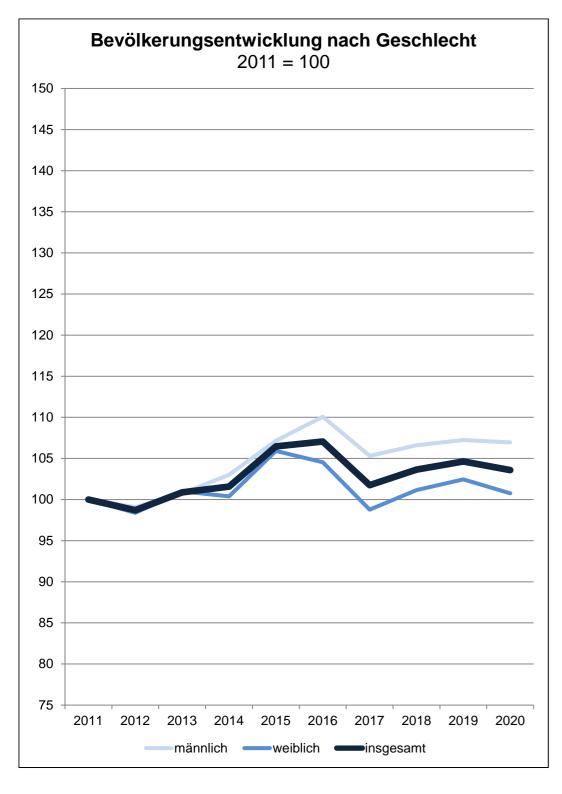
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>zurück zur Internetseite</u> <u>Karte der Stadtteile</u> <u>Nutzungsbedingungen</u>



	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
Am	Cocomt	davon				
31.12.	Gesamt	männlich	weiblich			
	-	Anzahl				
2011	2 394	1 092	1 302			
2012	2 363	1 082	1 281			
2013	2 415	1 100	1 315			
2014	2 432	1 125	1 307			
2015	2 549	1 170	1 379			
2016	2 563	1 202	1 361			
2017	2 436	1 150	1 286			
2018	2 481	1 164	1 317			
2019	2 505	1 171	1 334			
2020	2 480	1 168	1 312			
		Anteil in %				
2020	100,0	47,1	52,9			

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

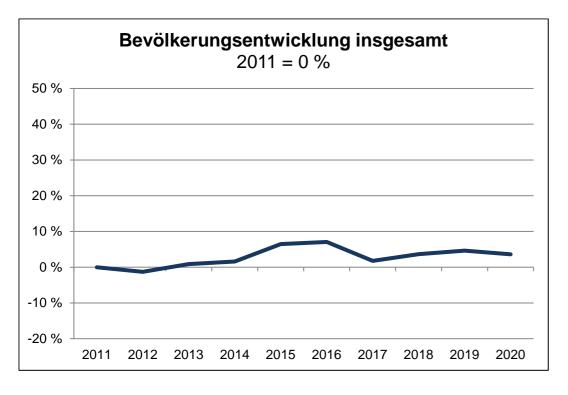
Stadtplanungsamt

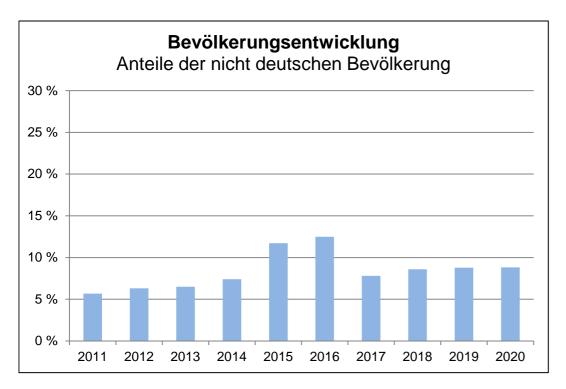
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>zurück zur Internetseite</u> <u>Karte der Stadtteile</u> <u>Nutzungsbedingungen</u>





	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
Am	Casamt	davon nach 1. Sta	atsangehörigkeit			
31.12.	Gesamt	deutsch	nicht deutsch			
		Anzahl				
2011	2 394	2 258	136			
2012	2 363	2 214	149			
2013	2 415	2 258	157			
2014	2 432	2 252	180			
2015	2 549	2 250	299			
2016	2 563	2 243	320			
2017	2 436	2 246	190			
2018	2 481	2 268	213			
2019	2 505	2 285	220			
2020	2 480	2 261	219			
		Anteil in %				
2020	100,0	91,2	8,8			

Quelle: Stadt Münster

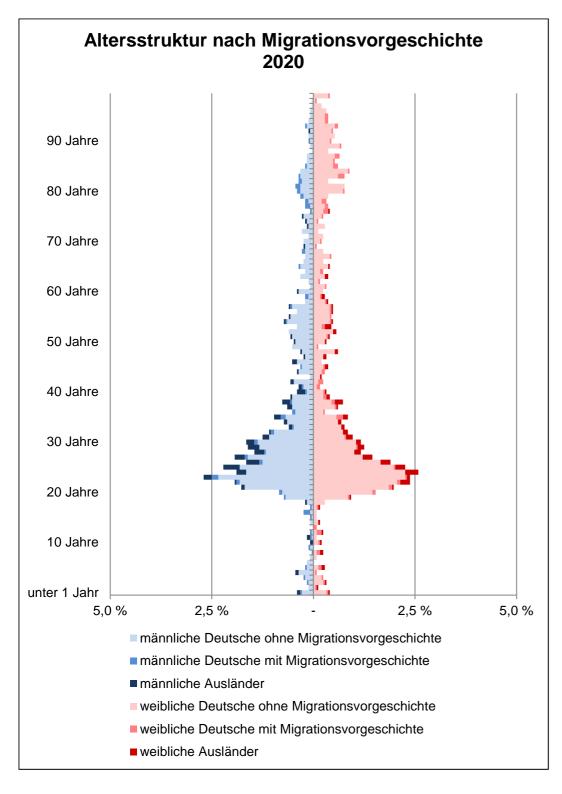
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



		Wohnbe	erechtigte Bev	ölkerung im S	Stadtteil					
		davon								
A		ohne	r	nit Migrations	vorgeschichte)				
Am	Gesamt	Migrations-			davon					
31.12.	Oesanii	vor-	Insgesamt		Deutsc	-				
		geschichte	mogesame	Ausländer	persönlicher					
				Migrationsvo	rgeschichte					
			Anz							
2011	2 394	2 061	333	136	164	33				
2012	2 363	2 032	331	149	149	33				
2013	2 415	2 079	336	157	149	30				
2014	2 432	2 067	365	180	157	28				
2015	2 549	2 078	471	299	143	29				
2016	2 563	2 078	485	320	139	26				
2017	2 436	2 086	350	190	133	27				
2018	2 481	2 115	366	213	124	29				
2019	2 505	2 116	389	220	136	33				
2020	2 480	2 096	384	219	136	29				

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>Ausländer</u>

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

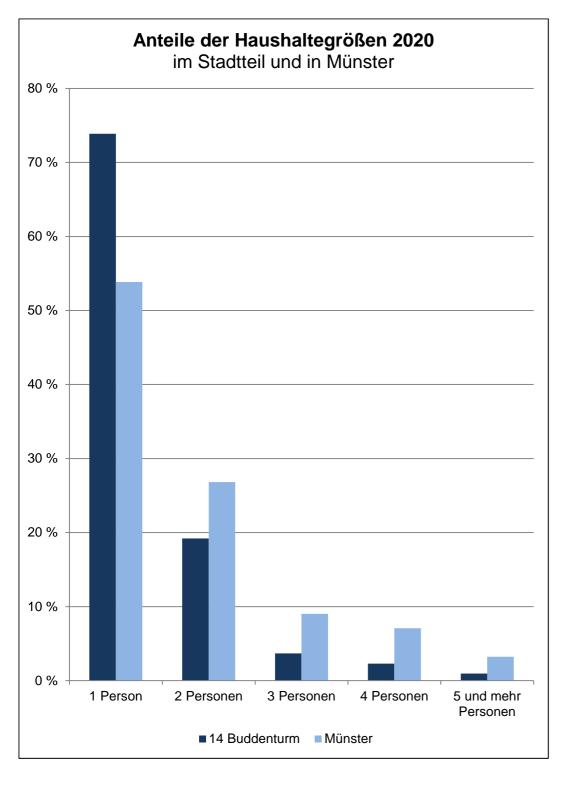
Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler,

Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.



	На	ushalte der W	/ohnberechtiç	gten Bevölker	ung im Stadtte	eil
Am	Cocomt		davoi	n mit Perso	n(en)	
31.12.	Gesamt -	1	2	3	4	5 und mehr
			Anz	ahl		
2011	1 538	1 116	317	63	30	12
2012	1 546	1 148	292	62	34	10
2013	1 583	1 188	289	67	30	9
2014	1 589	1 184	299	62	32	12
2015	1 608	1 166	324	64	36	18
2016	1 598	1 145	333	68	33	19
2017	1 544	1 139	297	64	31	13
2018	1 576	1 173	286	66	36	15
2019	1 600	1 187	299	66	36	12
2020	1 573	1 162	302	58	36	15
			Antei	l in %		
2020	100,0	73,9	19,2	3,7	2,3	1,0

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

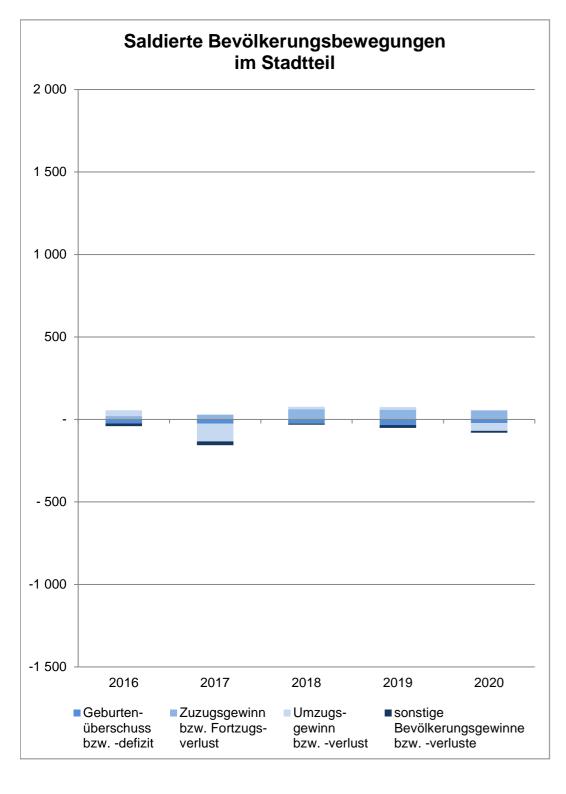
Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>Haushalt</u>

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.



	Saldierte Be	völkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil						
lm								
Jahr	Gesamt	Geburten- überschuss bzwdefizit	Zuzugs- gewinn bzw. Fortzugs-	Umzugs- gewinn bzw.	sonstige Bevölkerungs- gewinne bzw.			
			verlust	-verlust	-verluste			
2016	+ 14	- 24	+ 21	+ 34	- 17			
2017	- 127	- 25	+ 29	- 108	- 23			
2018	+ 45	- 25	+ 62	+ 15	- 7			
2019	+ 24	- 34	+ 59	+ 16	- 17			
		20	. 55	- 17	_ 11			
2020)							

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

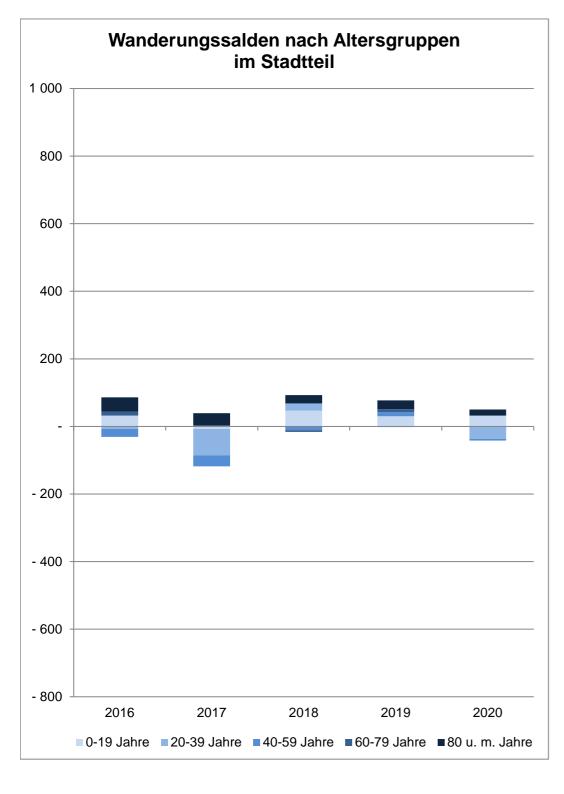
Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster



	Wanderu	ıngssaldo de	r Wohnbered	chtigten Bev	ölkerung im	Stadtteil
lm	Gesamt		Im Alter von Jahren			
Jahr		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
			Anz	ahl		
2016	+ 55	+ 32	- 7	- 24	+ 12	+ 42
2017	- 79	- 7	- 79	- 32	+ 3	+ 36
2018	+ 77	+ 47	+ 21	- 11	- 5	+ 25
2019	+ 75	+ 30	- 2	+ 12	+ 9	+ 26
2020	+ 8	+ 32	- 37	- 5	-	+ 18

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt Informationsmanagement und Statistikdienststelle Definitionen

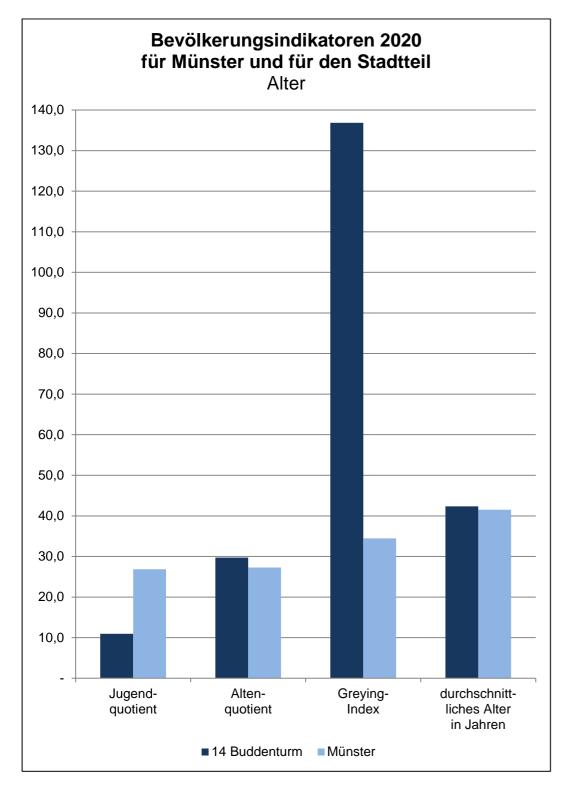
Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)



Am -	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -							
31.12.	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren			
2016	14,07	28,48	-0,41	101,00	41,74			
2017	11,80	31,24	-0,46	109,93				
2018	11,71	30,06	-0,44	116,73	42,27			
2019	10,87	29,47	-0,45	124,91	42,45			
2020	10,95	29,72	-0,44	136,84	42,35			
			männlich					
2016	14,99	16,52	-0,26	51,18	37,46			
2017	12,29	18,54	-0,30	60,98	38,25			
2018	11,33	18,00	-0,30	69,57	38,32			
2019	9,67	17,61	-0,32	70,80	38,81			
2020	10,17	18,90	-0,33	76,11	38,98			
			weiblich					
2016	13,12	40,84	-0,57	137,79	45,52			
2017	11,29	44,78	-0,64	145,56	47,09			
2018	12,12	42,82	-0,59	150,63	45,76			
2019	12,14	42,08	-0,58	165,13	45,64			
2020	11,77	41,14	-0,57	188,06	45,35			
Quelle: S	Stadt Münster				<u>Definitionen</u>			

Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren mulitpliziert mit 100.

Altenauotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

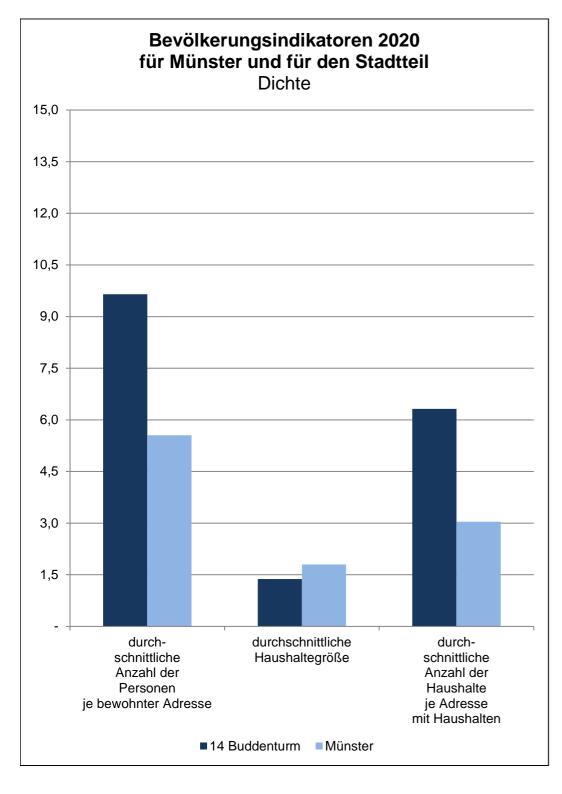
Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt: ((Altersjahrgang + 0,5) * Anzahl der Personen des Jahrgangs)/alle Personen

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indika	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -							
Am 31.12.	durch- schnittliche Anzahl der Personen je ha	durch- schnittliche Anzahl der Personen je km²	durch- schnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durch- schnittliche Haushalte- größe	durch- schnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten				
		Pers	onen		Haushalte				
2016	135,94	13 593,88	9,97	1,42	6,44				
2017	129,28	12 927,78	9,55	1,37	6,25				
2018	131,67	13 166,60	9,62	1,38	6,30				
2019	132,94	13 293,97	9,67	1,37	6,37				
2020	131,61	13 161,26	9,65	1,38	6,32				
	Indikator	ren der männlich	en Wohnberechti	gten Bevölkerung	- Dichte				
2016	63,75	6 375,28	4,68	Х	Х				
2017	61,03	6 103,02	4,51	х	х				
2018	61,77	6 177,31	4,51	х	х				
2019	62,14	6 214,46	4,52	Х	Х				
2020	61,99	6 198,53	4,54	Х	Х				
	Indikato	ren der weibliche	en Wohnberechtig	gten Bevölkerung	- Dichte				
2016	72,19	7 218,60	5,30	Х	Х				
2017	68,25	6 824,76	5,04	х	х				
2018	69,89	6 989,28	5,10	х	х				
2019	70,80		5,15	Х	Х				
2020	69,63	6 962,73	5,11	х	х				

Quelle: Stadt Münster Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

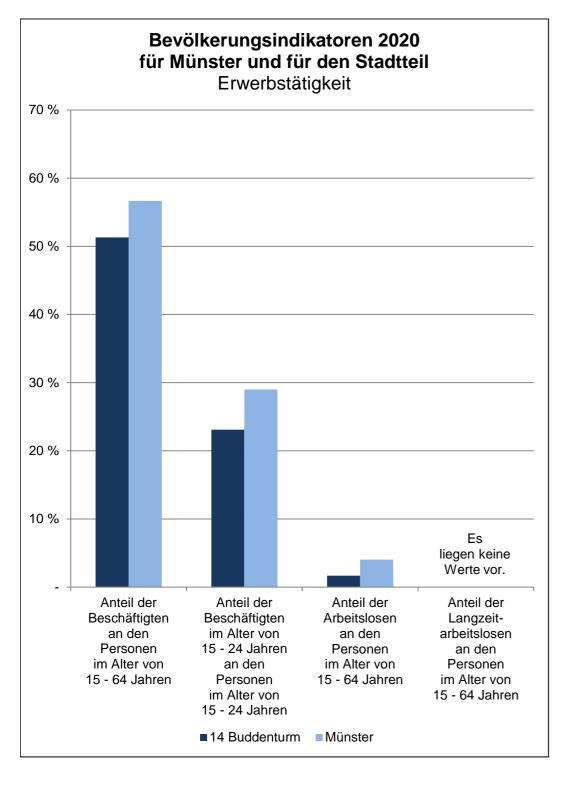
Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indika		berechtigten Bev Erwerbstätigkeit		dtteil
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
0040		%	40.40	in	
2016 2017	43,46 47,60	16,13 18,46	16,42 22,45	2,65	
2017	47,00 47,08	19,83	· ·	2,12 1,15	0,56
2018	50,35	24,62		1,13	•
2020	51,31	23,10	30,35	1,69	
2020			ohnberechtigten		verbstätigkeit
2016	42,47	х	13,19	3,22	х
2017	47,20	x	21,90	2,16	x
2018	47,23	x	.,	_,,,,	x
2019	52,30	x	33,33	1,57	х
2020	53,30	x	23,81	2,24	х
	Indikatoren d	ler weiblichen W	ohnberechtigten E	Bevölkerung - Erw	verbstätigkeit
2016	44,49	Х	21,68	2,05	х
2017	48,03	х	23,06	2,08	х
2018	46,91	x			x
2019	48,29	x	33,77	1,43	х
2020	49,22	х	44,10	1,12	X Definition on

Quellen: <u>Definitionen</u>
Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

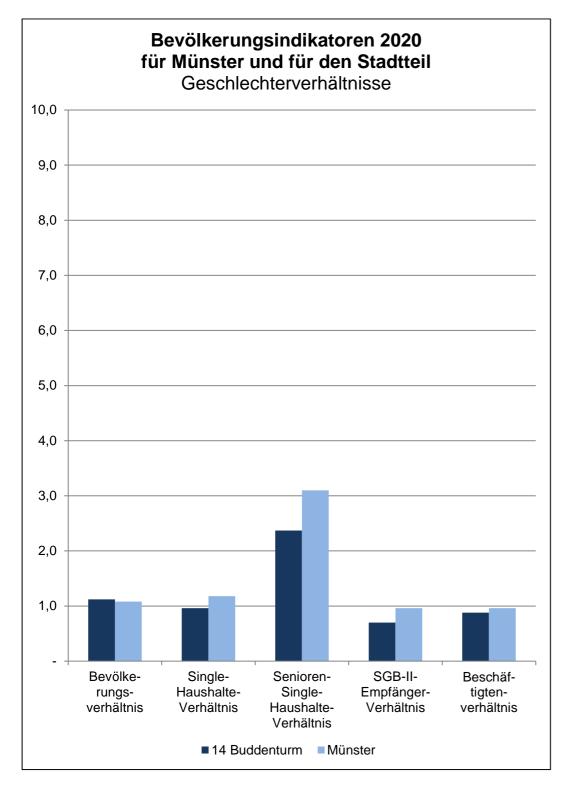
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Sozialverischerungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose Bundesagentur für Arbeit

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.



lm	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -						
De- zem- ber	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis		
2016	1,13	0,95	2,47	0,81	1,01		
2017	1,12	0,91	2,53	0,64	0,95		
2018	1,13	0,94	2,26	0,62	0,94		
2019	1,14	0,94	2,21	0,67	0,88		
2020	1,12	0,96	2,37	0,70	0,88		
Quellen					Definitionen		

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis: Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

- ... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.
- ... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.
- ... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

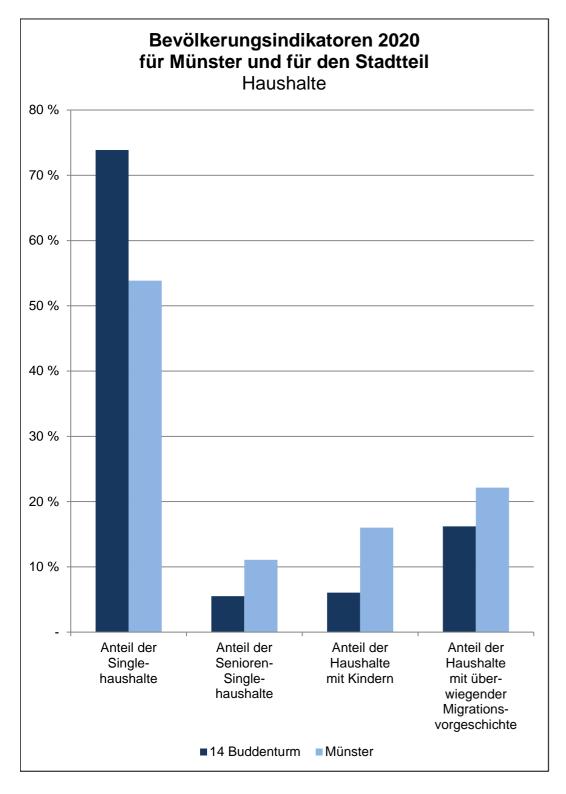
Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.



	Indika		berechtigten Be - Haushalte -	völkerung im Sta Anteil der Haus-	
Am 31.12.	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
		in	%		Personen
2016	71,65	5,15	6,63	17,77	1,42
2017	73,77	5,27	6,41	14,70	1,37
2018	74 42	F 00	0.05	45.55	1 20
2010	74,43	5,29	6,35	15,55	1,38
2019	74,43 74,19			,	1,37
				16,38	

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Antell der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

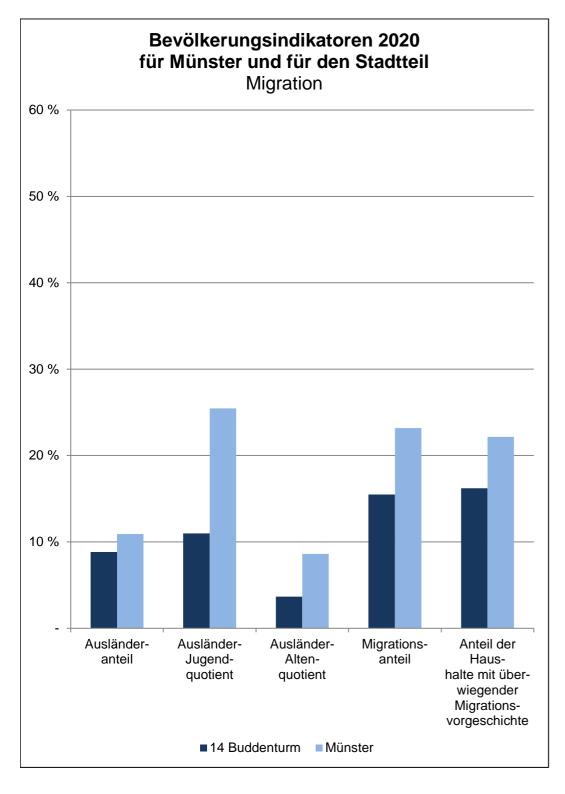
durchnittliche Haushaltegröße

Anzahl der Personen, die durchnittlich einen Haushalt bilden

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indika	atoren der Wohn	berechtiaten Bev	völkerung im Sta	dtteil			
	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -							
Am 31.12.	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haus halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte			
	in %							
2016	12,49	30,93	4,66	18,92	17,77			
2017	7,80	9,76	6,10	14,37	14,70			
2018	8,59	5,67	4,12	14,75	15,55			
2019	8,78	7,04	3,52	15,53	16,38			
2020	8,83	10,99	3,66	15,48	16,21			
	Indikatoren der r	nännlichen Wohl	nberechtigten Bev	/ölkerung im Stac	Itteil - Migration -			
2016	13,98	37,29	5,08	19,72	Х			
2017	9,13	7,69	7,69	14,61	х			
2018	9,28	3,03	6,06					
2019	8,97	4,21	6,32	15,12	Х			
2020	9,67	9,09	5,05	15,50	Х			
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -							
2016	11,17	24,58	4,24	18,22	Х			
2017	6,61	12,33	4,11	14,15	х			
2018	7,97	8,42	2,11	15,03				
2019	8,62	9,62	0,96	15,89	x			
2020	8,08	13,04	2,17	15,47	X			

Quelle: Stadt Münster

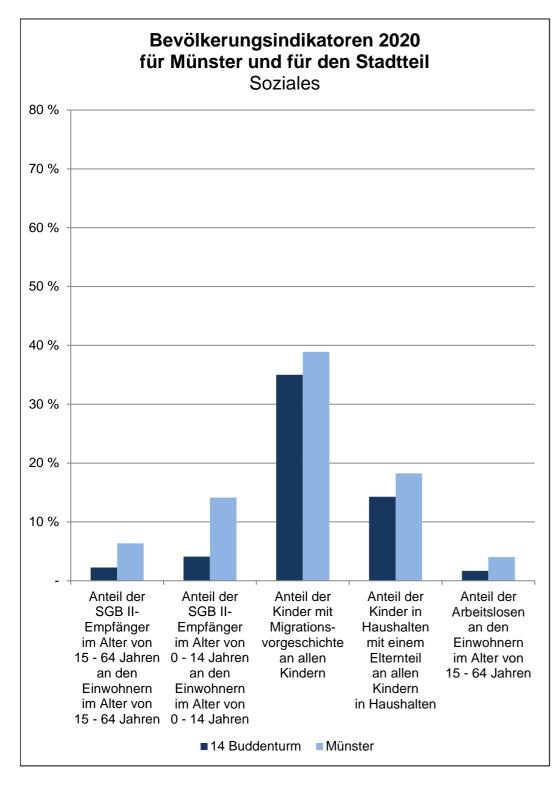
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Indika	storon dar Wohn	horochtigton Bo	välkorung im Sta	dttail			
	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -							
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren			
			in %					
2016	5,08	20,99	48,69	17,58	2,65			
2017	2,23	5,36	29,71	14,60	,			
2018	2,62	4,84	27,97	10,49	1,15			
2019	1,72	2,63	33,33	14,81	1,50			
2020	2,24	4,10	35,00	14,29	1,69			
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -							
2016	5,19	25,00	49,04	Х	3,22			
2017	2,59	6,78	28,17	Х	2,16			
2018	3,19	6,45	24,29	Х				
2019	2,09	1,89	29,69	Х	1,57			
2020	2,67	3,39	31,88	Х	2,24			
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -							
2016	4,97	16,22	48,28	Х	2,05			
2017	1,85	3,77	31,34	х	2,08			
2018	2,02	3,23	31,51	х				
2019	1,32	3,28	36,62	х	1,43			
2020	1,79	4,76	38,03	Х	1,12			

Quellen:

Definitionen

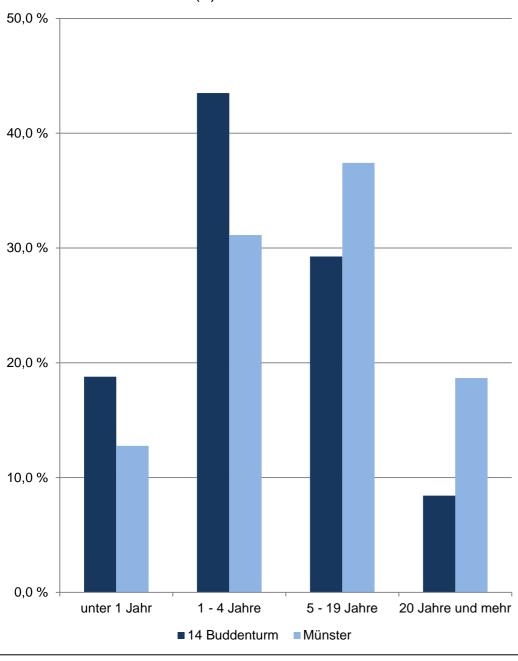
Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil

Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



14 Buddenturm

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -						
	durch- schnittliche	Anteil derer, die Jahr(e) an der Adresse wohnen					
	Wohndauer	unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr		
	Jahre	in %					
2016	7,47	20,45	44,14	· ·	8,81		
2017	7,63	20,97	42,60	· ·	9,36		
2018	7,66	21,00	42,47	· ·	8,98		
2019	7,66	19,79	42,74		8,99		
2020	7,36	18,79	43,51	29,27	8,43		
	Indikatoren	der männlichen	Wohnberechtigte	n Bevölkerung - V	Vohndauer		
2016	6,85	20,40	45,54	26,23	7,83		
2017	6,93	23,73	43,19	24,19	8,90		
2018	7,03	20,66	45,43	25,32	8,59		
2019	7,25	19,51	44,90	26,74	8,85		
2020	6,94	19,69	44,43	27,31	8,56		
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer						
2016	8,00	20,49	42,94	26,92	9,65		
2017	8,25	18,54	42,08	29,61	9,76		
2018	8,21	21,30	39,87	29,50	9,32		
2019	8,03	20,03	40,86	30,01	9,11		
2020	7,74	17,99	42,68	31,02	8,31		

Quelle: Stadt Münster

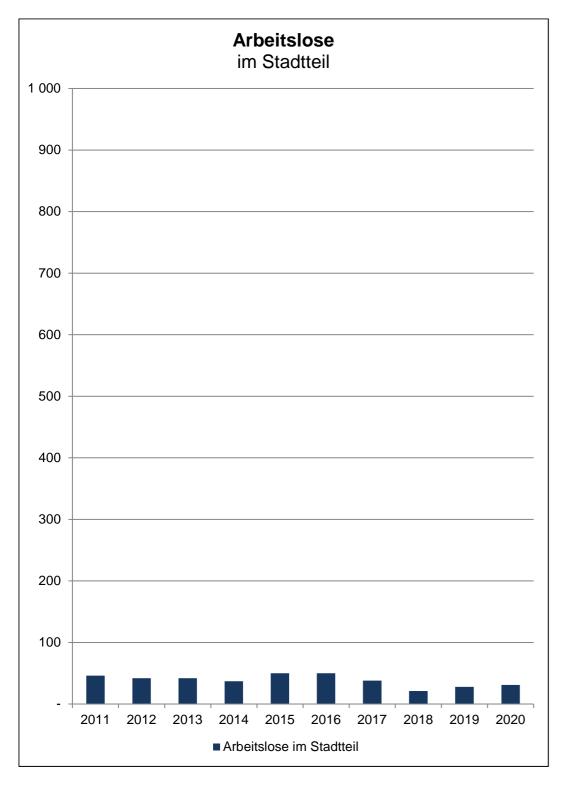
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Arbeitslose im Stadtteil						
Am	Insgesamt	davon					
15.12.		männlich		weiblich			
	Anz	zahl	in %	Anzahl	in %		
2011	46	24	52,2	22	47,8		
2012	42	25	59,5	17	40,5		
2013	42	21	50,0	21	50,0		
2014	37	23	62,2	14	37,8		
2015	50	28	56,0	22	44,0		
2016	50	31	62,0	19	38,0		
2017	38	20	52,6	18	47,4		
2018	21						
2019	28	15	53,6	13	46,4		
2020	31	21	67,7	10	32,3		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

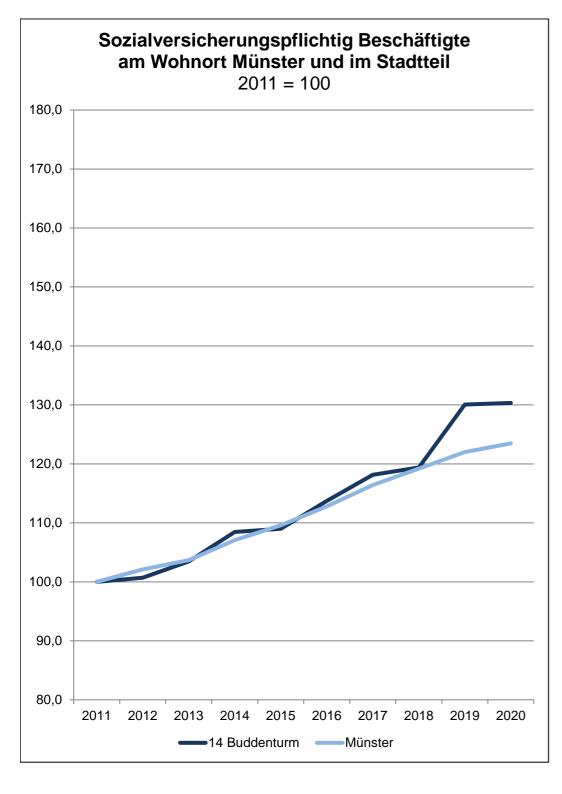
Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis "alle zivilen" bzw. "alle abhängig zivilen Erwerbspersonen" wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil					
Am		dav	/on	davon		
31.12.	Insgesamt	männlich	weiblich	mit deutscher		
				Staatsangehörigkeit		
			Anzahl			
2011	722	377	345	677	45	
2012	727	376	351	691	36	
2013	747	377	370	708	39	
2014	783	391	392	733	50	
2015	787	386	401	731	56	
2016	821	409	412	754		
2017	853	438	415	777	76	
2018	862	444	418	787	73	
2019	939	500	439	847	92	
2020	941	500	441	836	105	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

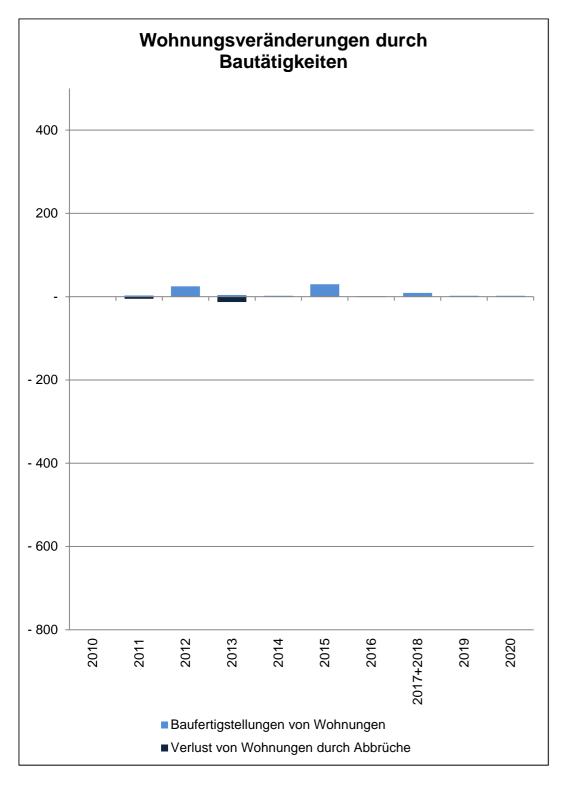
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

http://statistik.arbeitsagentur.de

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



lm Jahr/	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtteil						
in den	Gesamt davon mit Raum bzw. Räumen						
Jahren	Gesaiii	1	2	3	4	5 und mehr	
zusammen			ınzahl				
2010	-	-	-	-	-	-	
2011	3	-	2	1	-	-	
2012	25	6	7	6	4	2	
2013	4	-	-	2	1	1	
2014	2	-	1	1	-	-	
2015	30	13	8	3	4	2	
2016	1	-	1	-	-	-	
2017+2018	9	6	1	3	-	- 1	
2019	2	-	-	-	1	1	
2020	2	-	- 1	2	-	1	
		Verlust voi	n Wohnungen	durch Abbrü	che im Stadtte	eil	
2010	-	-	-	-	-	-	
2011	- 5	-	- 2	-	-	- 3	
2012	-	-	-	-	-	-	
2013	- 13	-	- 12	- 1	-	-	
2014	-	-	-	-	-	-	
2015	_	-	-	-	-	-	
2016	- 1	-	-	-	-	- 1	
2017+2018	-	-	-	-	-	-	
2019	-	-	-	-	-	-	
2020	-	-	-	-	-	-	

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen

Definitionen

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Januar 2022

http://statistik.stadt-muenster.de